SCHLOSS.BERG.STADT
Architektur - Modellbauwettbewerb für Schulen 2017

Gebautes ist allgegenwärtig. Welche Qualität die gestaltete Umwelt besitzt, die wir nutzen und in der wir uns bewegen, geht daher jeden von uns etwas an. Informationen und Kenntnisse vermitteln, Neugier und Spürsinn wecken und zur bewussten Wahrnehmung sowie kritischen Auseinandersetzung mit unserer gebauten Umwelt anregen - das ist das Anliegen des ARCHITEKTURFORUM FREIBURG e.V. Dazu veranstalten wir Vorträge, Werkberichte, Podiumsdiskussionen, Ausstellungen, Besichtigungen und Exkursionen.
Mit diesem Architektur-Modellbauwettbewerb möchte das ARCHITEKTURFORUM FREIBURG auch Kinder und Jugendliche ermuntern, sich mit Architektur und der Gestaltung der 'gebauten Umwelt' auseinander zu setzen.
Der Wettbewerb wendet sich an Schulklassen der Grund-, Werkreal-, Realschulen, Gymnasien und Berufliche Schulen, die mit einem Wettbewerbsmodell ihren Beitrag zu einem Thema einer Freiburger stadträumlichen Situation erarbeiten.
Das Thema des ersten Wettbewerbs des ARCHITEKTURFORUMS FREIBURG heißt „SCHLOSS.BERG.STADT“ und stellt als Aufgabe, Gestaltungsvorschläge für die sogenannte „Schlossbergnase“ in Freiburg zu erarbeiten.

1. Aufgabenstellung

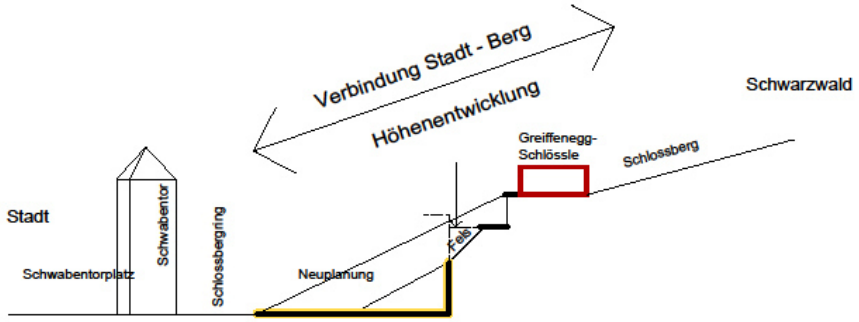
Die Stadt Freiburg, eine im Mittelalter errichtete Stadt mit Stadtmauer und Stadttoren liegt genau an dem Gebirgsabbruch des Schwarzwaldes. Dies ist deutlich an der Situation am Schwabentor, am Übergang von der Ebene zum steilen Abbruch des Schlossberges, zu sehen Es ist eine besondere Situation in der inzwischen gewachsenen Stadt und erfordert eine angemessene Gestaltung.

Die Aufgabe des Wettbewerbs besteht darin, Ideen zu entwickeln, wie die Situation am Schwabentor bzw. Gebirgsabbruch des Schwarzwaldes, der sogenannten Schlossbergnase aussehen könnte. Sie kann als Garten- oder Parkanlage oder als Gebäude oder Gebäudeensemble geplant werden. Entweder kann die Schlossbergnase vervollständigt werden oder die Planung entwickelt sich entlang der Felsen des Bergabbruchs. Bei diesem Wettbewerb sind alle Ideen zur Neugestaltung eines Stadteingangs und zur Verknüpfung von Berg (Schwarzwald) und Stadt (Freiburg) - Natur und Stadt - gefragt. Der

Platz vor dem Schwabentor kann in der neuen Idee autofrei mit einbezogen werden.

Das Besondere der Aufgabe besteht darin, die Höhendifferenz zwischen dem Podest unterhalb des Greiffenegg-Schlössle und dem Schwabentorplatz mit einzuplanen - siehe Skizze und Schnitte. Wie kann die Höhendifferenz gut genutzt werden? Als Anregung sind im Anschluss Links von realen Beispielen angefügt.

Eine weitere Aufgabe besteht darin, zu überlegen, welche Nutzung fehlt den Jugendlichen und Kindern in der Altstadt. Welche Nutzung für junge Menschen soll die Entwurfs-Idee beinhalten? (Comic-Museum?, Museum für digitale Kunst?, Kulturzentrum zum Experimentieren?, ...sportliche Aktivitäten?)



2. Die Situation – SCHLOSS.BERG.STADT

Das Schloss

1091 hatte der Zähringer Herzog Berthold II. auf dem heutigen Freiburger Schlossberg seine Burg errichtet. Sie wurde in einem Lied von Hartmann von Aue (ca. 1160 – 1210) als ein Gebäude in romanischem Stile beschrieben. Die Dienerschaft wohnte am Fuße des Berges, also in der heutigen Altstadt.
Erst 1120 verlieh sein Sohn Konrad dieser Siedlung das Marktrecht und gründete damit die Stadt Freiburg.
Die Burg wurde immer wieder durch Brände und Kriegseinwirkungen zerstört. Sie wurde jedoch immer wieder unter den wechselnden Herrschern aufgebaut, um den Zugang in den Schwarzwald und das Dreisamtal zu beherrschen und zu sichern.
1744 wurde die Festung von den abziehenden französischen Truppen völlig zerstört.
1790 ließ sich auf einem Rest der Festungsanlagen Hermann von Greiffenegg (1737 – 1807) seinen Alterssitz ‚Greiffenegg-Schlössle' erbauen.
Im 19. Jh. wurde der Berg als romantischer Parkwald gestaltet.
2002 wurden die Anlagen der Festung vom „Kuratorium-Schlossberg" wieder sichtbar gemacht:

Schlossberg – Erlebniskarte – siehe:

- http://www.kuratorium-schlossberg.de/bastionsterrassen.htm
- http://www.kuratorium-schlossberg.de/schlossberg.htm
- http://www.kuratorium-schlossberg.de/pdf/Schlossberg_Faltplan.pdf

Der Berg

Wie schon erwähnt, liegt die Altstadt Freiburgs direkt am Schwarzwaldabbruch – siehe Link - Geologische Karten.
Die Stadt wurde bei Gründung mit einer Stadtmauer und Stadttoren geschützt. Geologische Untersuchungen ergaben, dass das Baumaterial für Mauer und Tore dem angrenzenden Schlossberg entnommen wurde. Bei näherer Betrachtung sieht man, dass es sich bei dem Felsabbruch um einen Steinbruch handelt, der heute mit einer Natursteinmauer gesichert ist.
Die Höhenverhältnisse sind in den Geologischen Karten dargestellt. Die gesamte Höhendifferenz zwischen Sternschanze (der höchste Punkt der Festung) und Schwabentor-Platz betragen ca. 170 Höhenmeter. Die für die Altstadt wirksame Höhe beträgt zwischen Greiffenegg-Schlössle und Schwabentorplatz ca.30 Höhenmeter.

Geologische Karte Schlossberg – siehe:

- http://www.lgrb-bw.de/produkte_lgrb/informationen/informationen_12/pdf_pool/info12.pdf
  - Deckblatt der Broschüre

Geologische Karte – Schnitt - siehe:

- http://www.lgrb-bw.de/produkte_lgrb/informationen/informationen_12/pdf_pool/info12.pdf
  - Seite 37

In dem „Steinbruch“ stehen mehrere Häuser. Da die Häuser renoviert werden müssten und im Moment keine entsprechende Nutzung gefunden wird, besteht seit längerer Zeit die Überlegung, die Häuser abzureißen und eine der Eingangssituation zur (Alt-)Stadt entsprechende neue repräsentative Situation zu schaffen.
Da der Verkehr vor dem Schwabentor den „Steinbruch-Platz“ von der Altstadt trennt und den Stadteingang für die Fußgänger unangenehm werden lässt, wird immer wieder diskutiert, ob der Platz vor dem Schwabentor autofrei gestaltet werden sollte. Hierfür gäbe es die Möglichkeit, den Verkehr unterirdisch zu führen. In dem zukünftigen neuen Stadttunnel könnte es einen unterirdischen Abzweig geben und der Verkehr könnte erst nach dem Schwabentorplatz wieder nach oben geführt werden.

Die Stadt

Die Stadt entstand an einer Weggabelung der Handelsstraße durch das Rheintal und einer kaiserlichen Reichsstraße durch das Höllental. Sie wurde nach Verleihung des Marktrechts (1120) mit einer Stadtmauer geschützt, die

durch Stadttore passiert werden konnte. Die gesamte Freiburger Stadtgründung unterlag einer sehr geometrischen Planung.
Die Schwarzwälder Handelsstraße führte durch das Schwabentor auf den städtischen Markt Freiburgs. Dies bedeutet, dass das Schwabentor immer schon eine wichtige Eingangssituation für die (Alt-)Stadt darstellte.
Den Verlauf der ehemaligen Stadtmauer kann man an dem Verlauf der aneinander gereihten Häuser entlang des Schlossbergrings erkennen.
Die Straße zwischen Altstadt und Schlossberg – der Schlossbergring – wurde um 1970 vierspurig ausgebaut.

Grundrisse Schwabentor und Schlossberg – siehe Anhang 1a / 1b

Höhenentwicklung am Schwabentor und Schlossberg – siehe Anhang 2

3. Vorschläge zur Vorgehensweise

Sammlung von Nutzungs - Ideen:

- Was möchte die Klasse für ein Gebäude oder/ und Parkanlage für Jugendliche in der Altstadt?
- Treffpunkt: welche Räume? - Räume zum Quatschen, Musik hören – allein/zusammen, tanzen,.....
- Experimentierräume: Musikaufnahme-Möglichkeiten, Film-Möglichkeiten,...
- Parkanlage
- .....

Gebäudeanordnung:

- Welche Form könnte das neue Gebäude oder die „Parkanlage“ haben?
- U-Form um einen Platz zum Schwabentor hin?
- Vervollständigung der „Nase“, eventuell mit Innenhof?
- Ein Gebäude auf dem ganzen Platz?
- Kein Gebäude, eine Parkanlage? Skater-Anlage oder Treffpunkt-Anlage?
- ....

Soll die Schlossberganlage, das Greiffenegg-Schlössle mit dem Schwabentorplatz verbunden werden?

- Über terrassenartige Anordnung der Räume des neuen Gebäudes? Wie werden die Terrassen miteinander verbunden? Treppenanlagen? Aufzüge? Rampen?
- Oder getrennte Zugänge? .....

Wie kann der „neue Schwabentorplatz“ aussehen?

Wichtig: Die Schulklassen sollten sich in gemeinsamen Diskussionen auf einen Modellbeitrag einigen! Die Diskussion darf gerne als Bericht, Zeichnung, etc. mit abgegeben werden. Es besteht auch die Möglichkeit,

einzelne Beiträge detaillierter in größerem Maßstab zu dem gemeinsamen Modell abzugeben.

Auf Wunsch kommen gerne Vertreter des Auslobers in die Klassen und stellen das Thema vor und geben auch gerne Tipps für den Modellbau!

4. Darstellung der Idee als Modell - (Wettbewerbsleistung)

Modellplatte(n):
Die Grundplatte soll eine Größe von 1,40 x 1,00 m haben. Es können mehrere Platten aus Karton oder Holz sein (z.B. 4 x 50 cm / 70 cm), die entsprechend den Ideen aneinandergestellt werden können. Das Modell sollte einfach zu transportieren sein!

Maßstab
Das Modell sollte im Maßstab 1:100 erstellt werden. Es sind Zeichnungen M 1: 1000 beigefügt, die auf die Grundplatten im Maßstab 1: 100 übertragen werden müssen.

Die älteren Schulklassen können sich bei der Darstellung ihrer Ideen an den Maßstab M 1:100 halten, die jüngeren Schüler dürfen ihre Idee aber durchaus nur in einer „Maßstäblichkeit“ darstellen (kein genauer Maßstab!).
Das Modell muss nur im Bereich des Schlossbergs die Höhen entsprechend der Modellbauvorlage übernommen werden, die Bebauung um den Schwabentorplatz darf nur als Zeichnung auf der Modellplatte zu erkennen sein.
Als Grundlage sind folgende Zeichnungen im M 1:1000 beigefügt:

Planausschnitt für das Modell - siehe Anhang 3

Vorlage Modellbau Grundriss + Schnitte - siehe Anhang 4

Modellbaumaterial:
Es ist jedes Recyclingmaterial, aber auch Papier, Karton, etc . zugelassen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

5. Termine

Anmeldung zum Wettbewerb:
Interessierte Klassen sollten sich bis zum 23. Februar 2017 anmelden– siehe Anhang A - bei:

Dipl. Ing. Ingeborg Thor-Klauser
Freie Architektin
Jahnstr. 17
79117 Freiburg
Tel/fax 0761-7070674
Email: architekturbuero@thor-klauser.de

Ingeborg Thor-Klauser steht für Fragen vor und während des Wettbewerbs zur Verfügung.
Mit der Anmeldung zur Wettbewerbsteilnahme werden die Wettbewerbsregeln akzeptiert.

Abgabe des Modells, incl. weiterer Unterlagen:
Das Modell muss am 7. April 2017 bis 16 Uhr abgegeben werden im

Architekturforum Freiburg
Guntramstr. 15
79106 Freiburg

- Zusätzlich zu dem Modell sollten ca. 5 Fotos von dem Arbeitsvorgang und eine Beschreibung der Überlegungen abgegeben werden. Aber auch alle weiteren Unterlagen wie Zeichnungen, Auflistungen, etc. sind willkommen!
- Der Name der Klasse und eine Kopie der Anmeldung sollten in einem Umschlag, der auf die Unterseite des Modells geklebt ist, abgegeben werden. Die Jury entscheidet anonym.
- Wichtig: Die Einwilligung der Eltern zur Nutzung der Fotos ihrer Kinder durch Dritte unterschreiben lassen und mit dem Modell abgeben – siehe Anhang B

6. Jury, Preise, Preisverleihung und Ausstellung

Preisgericht:
Das Preisgericht besteht aus Architektinnen und Architekten, Pädagoginnen und Pädagogen, Jugendlichen, u.a.
Es tagt während der Osterferien.

Preisverleihung und Ausstellungseröffnung
Die Preisverleihung und Ausstellungseröffnung findet am 24.April 2017 im Architekturforum statt.
Für die Preisverteilung werden je Preis immer 2 Schuljahrgänge zu je einer Preis-Kategorie zusammengefasst: Somit kann auf die unterschiedlichen altersbedingten Niveaus Rücksicht genommen werden.
Als Preise sind individuelle kleine Preise und als Gesamtpreis der Kategorien Architekturführungen in Freiburg mit den verantwortlichen Architektinnen und Architekten vorgesehen.

Ausstellung
Die Ausstellung der Modelle wird vom 24. – 27. April im Architekturforum zu sehen sein.
Es sind weitere Ausstellungen geplant.

7. Ergänzende Links

zur weiteren Vertiefung der Geschichte Freiburgs:

- http://www.kuratorium-schlossberg.de/bastionsterrassen.htm
- http://www.kuratorium-schlossberg.de/schlossberg.htm
- http://www.kuratorium-schlossberg.de/pdf/Schlossberg_Faltplan.pdf
- http://www.lgrb-bw.de/produkte_lgrb/informationen/informationen_12/pdf_pool/info12.pdf
- http://www.historische-gasthaeuser.de/de/gasthaus/details_rolle_geschichte.php?id=36
- http://www.freiburgs-geschichte.de/
- https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_der_Stadt_Freiburg_im_Breisgau
- http://www.badische-seiten.de/freiburg/stadtmauer-freiburg.php
- http://www.badische-zeitung.de/freiburg-mitte/abbruchfreude-vor-dem-schwabentor--132702287.html

zur Anregung real gebaute Beispiele zum Thema:

Messner-Mountain-Museum Corones, Architektin Zaha Hadid
- http://www.zaha-hadid.com/architecture/messner-mountain-museum-corones/
- http://www.messner-mountain-museum.it/corones/museum/

Arp-Museum Bahnhof Rolandseck, Architekt Richard Meier
- http://arpmuseum.org/museum/unser-haus/architektur.html
- http://www.detail.de/artikel/richard-meier-building-as-art-9407/

San Telmo Museum San Sebastian, Architekten Nieto Sobejano Arquitectos
- http://www.detail.de/artikel/san-telmo-museum-in-san-sebastian-9088/
- http://www.archdaily.com/208764/san-telmo-museum-nieto-sobejano-arquitectos

Site Landmark Sagres, Algarve, Wettbewerbsbeitrag des Ateliers Monolit zum internationalen Wettbewerb „ Beyond the edge“(Rendering)
- http://www.archilovers.com/projects/196106/beyond-the-edge.html

Mucem Marseille, Architekt Rudy Riciotti
- https://www.architectural-review.com/today/coq-of-the-walk-mucem-marseille-france-by-rudy-ricciotti/8651274.article

Anhang A – Anmeldeformular

Anmeldeschluss: 23. Februar 2017
Abgabe der Modelle: 7. April 2017

Für die Teilnahme am
Architektur-Modellbauwettbewerb für Schulen 2017 – SCHLOSS.BERG.STADT

möchte ich,

.....
Lehrer/ Lehrerin

der

.....
(Schule)

folgende Klasse(n) anmelden:

Klasse / Jahrgang	Anzahl der Schülerinnen / Schüler	Name der Lehrerinnen und Lehrer

Die Teilnahmebedingungen entsprechend der Ausschreibung sind mir bekannt.

.....
Datum, Unterschrift, Schulstempel

Anhang B – Einwilligungserklärung zur Nutzung von Fotoaufnahmen

Einwilligungserklärung der/des Erziehungsberechtigten
Architektur-Modellbauwettbewerb für Schulen 2017 – SCHLOSS.BERG.STADT

zwischen

Architekturforum Freiburg e.V.
Guntramstr. 15
79106 Freiburg

und

.....
Name des Schülers:

.....
Name des/der Erziehungsberechtigten.

.....
Anschrift

.....
Tel. / Email

Erklärung:

Der Unterzeichner / die Unterzeichnerin erklärt sein / ihr Einverständnis, dass Fotos von seinem / ihrem Kind, die während der Dauer des Wettbewerbs entstehen, vom Architekturforum Freiburg für dokumentarische Zwecke in einer das Kindeswohl nicht beeinträchtigenden Art und Weise, verwendet werden dürfen.

.....
Datum, Unterschrift

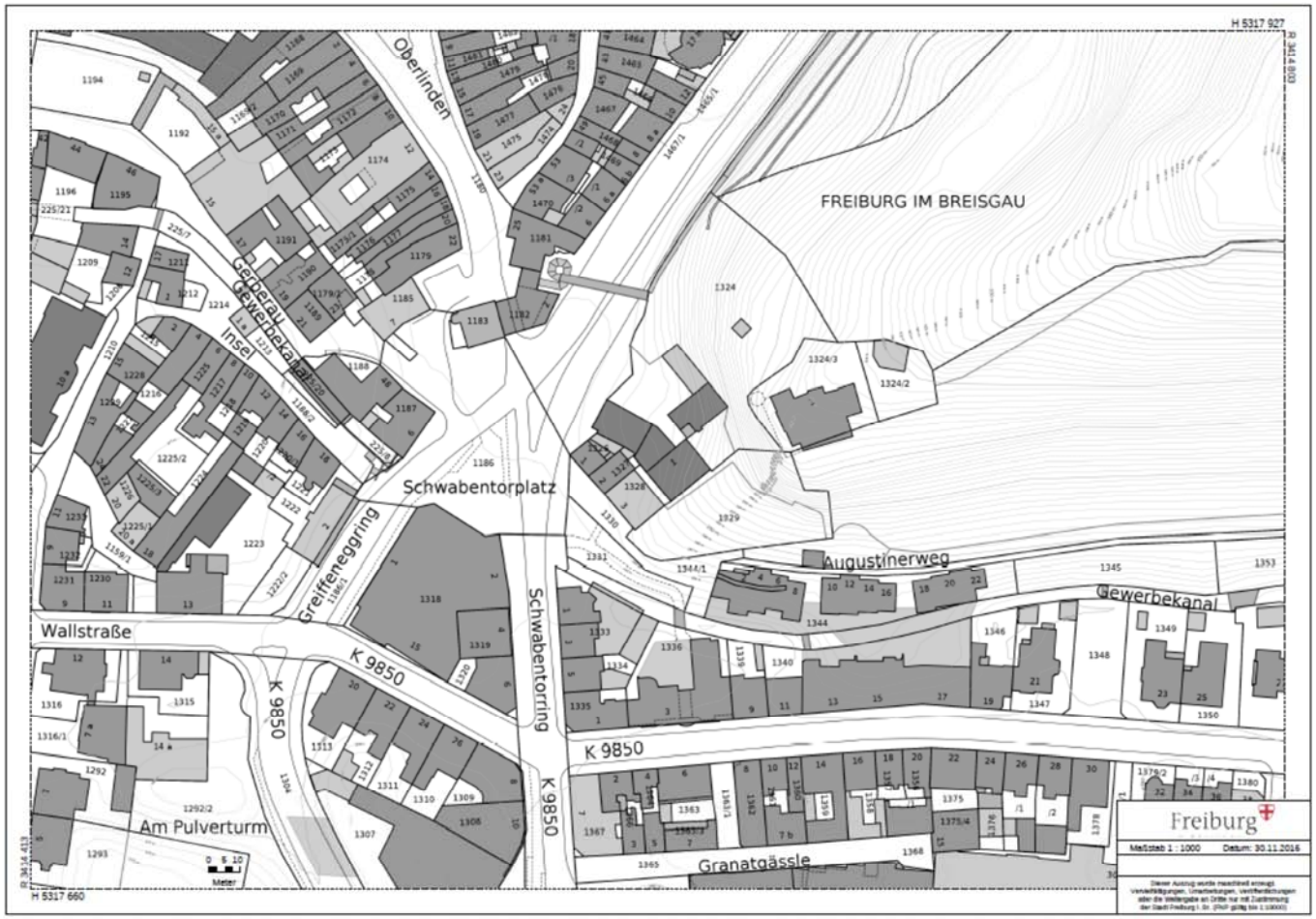
Architekturforum Freiburg architektur:klasse

Architektur - Modellbauwettbewerb für Schulen 2017 - SCHLOSS.BERG.STADT

Anhang 1a – Stadtgrundriss Schwabentor und Schlossberg

Zur Verfügung gestellt von: Stadtplanungsamt der Stadt Freiburg / Datum: 30.11.2016

Bei Teilnahme am Wettbewerb erhalten Sie den Plan als PDF-Datei, um sie im Maßstab M 1:1000 ausdrucken zu können!



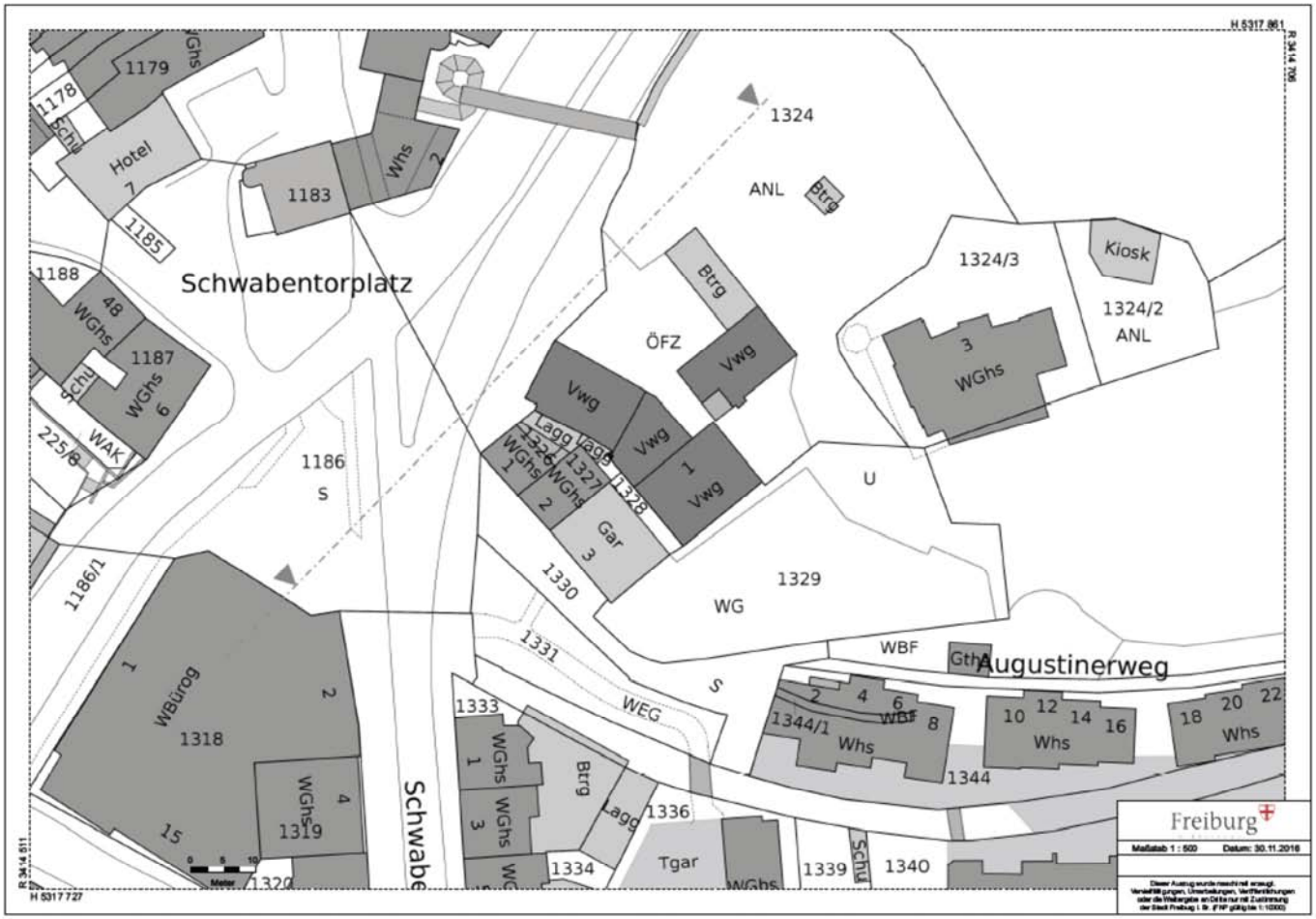
Architekturforum Freiburg architektur:klasse

Architektur - Modellbauwettbewerb für Schulen 2017 - SCHLOSS.BERG.STADT

Anhang 1b – Stadtgrundriss Schwabentor und Schlossberg

Zur Verfügung gestellt von: Stadtplanungsamt der Stadt Freiburg / Datum: 30.11.2016

Bei Teilnahme am Wettbewerb erhalten Sie den Plan als PDF-Datei, um sie im Maßstab M 1:500 ausdrucken zu können!



Architekturforum Freiburg architektur:klasse

Architektur - Modellbauwettbewerb für Schulen 2017 - SCHLOSS.BERG.STADT

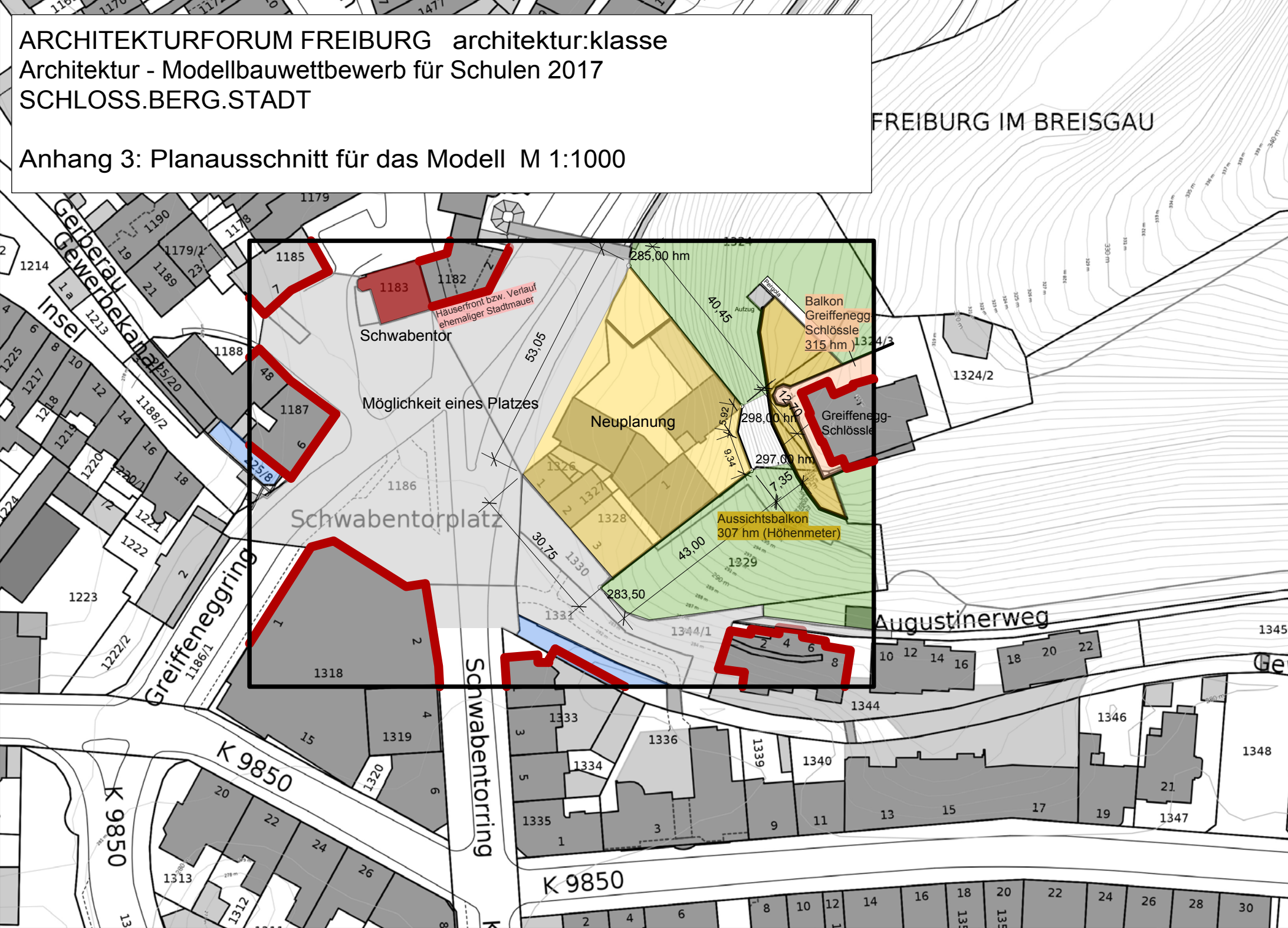
Anhang 2 – Höhenentwicklung am Schwabentor und Schlossberg

Zur Verfügung gestellt von: Stadtplanungsamt der Stadt Freiburg / Datum: 30.11.2016

SCHWABENTORPLATZ /
SCHLOSSBERG
Prinzipschnitt-Skizze
Stabsstelle Innenstadt 11'2016

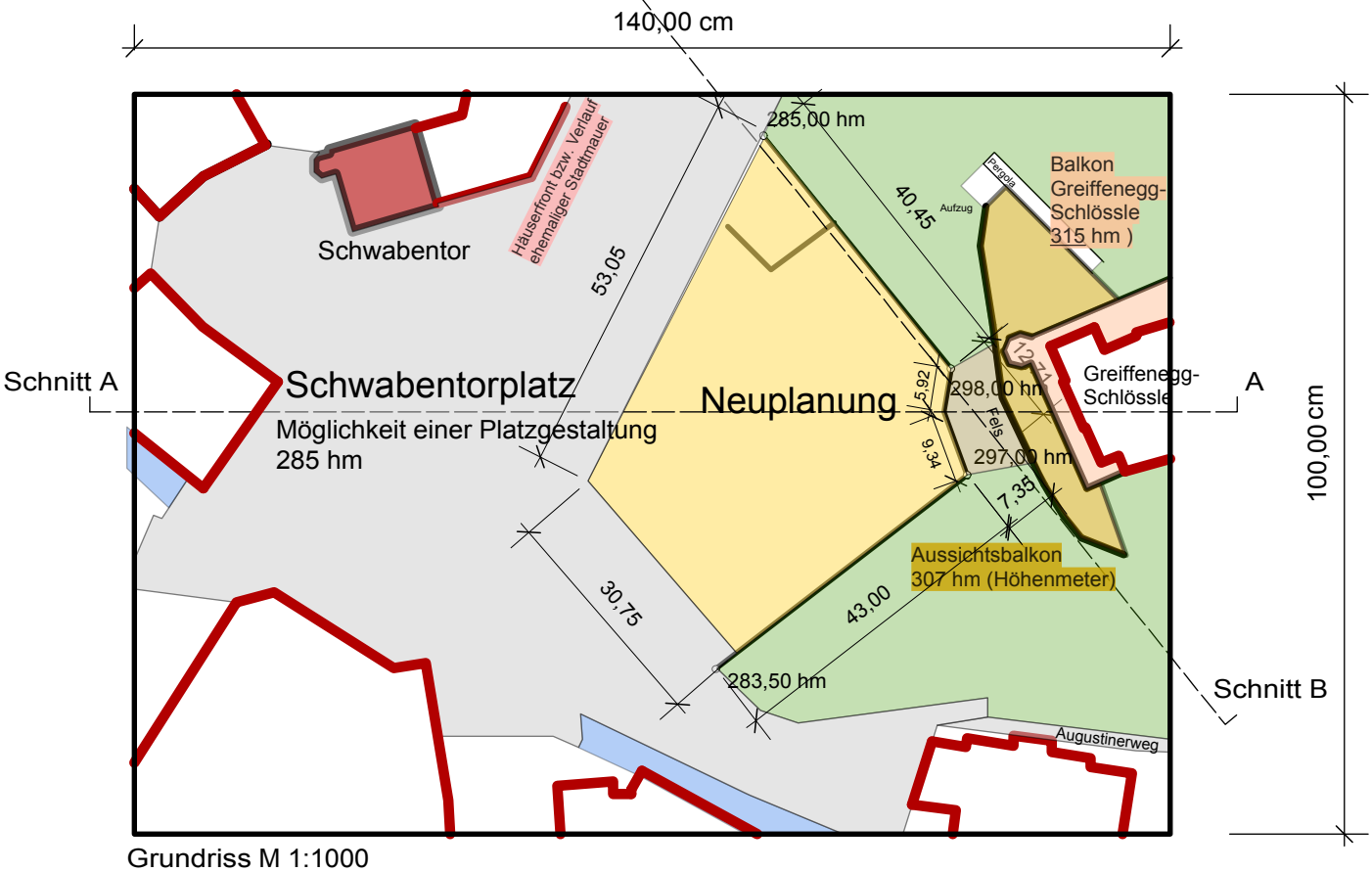
ARCHITEKTURFORUM FREIBURG architektur:klasse
Architektur - Modellbauwettbewerb für Schulen 2017
SCHLOSS.BERG.STADT

Anhang 3: Planausschnitt für das Modell M 1:1000

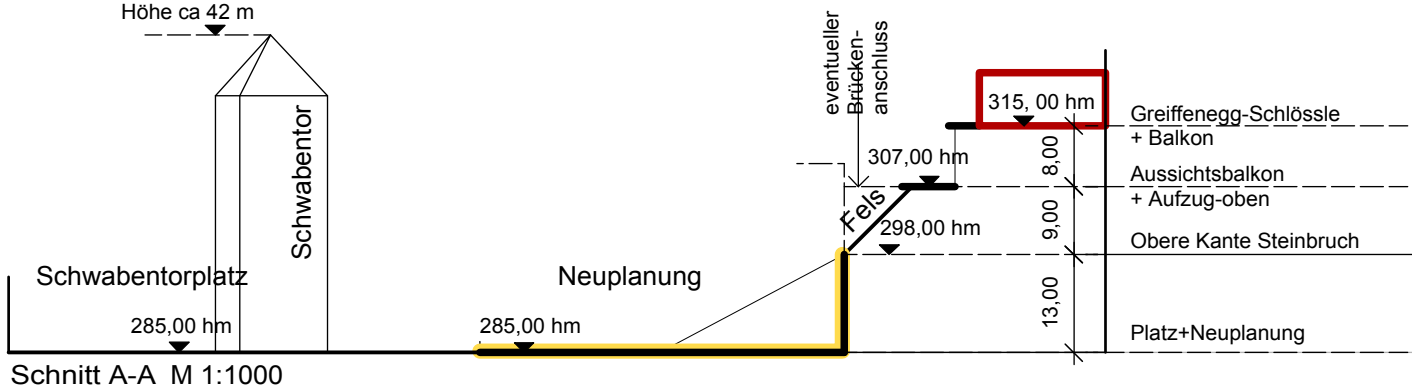


ARCHITEKTURFORUM FREIBURG architektur:klasse
Architektur - Modellbauwettbewerb für Schulen 2017
SCHLOSS.BERG.STADT

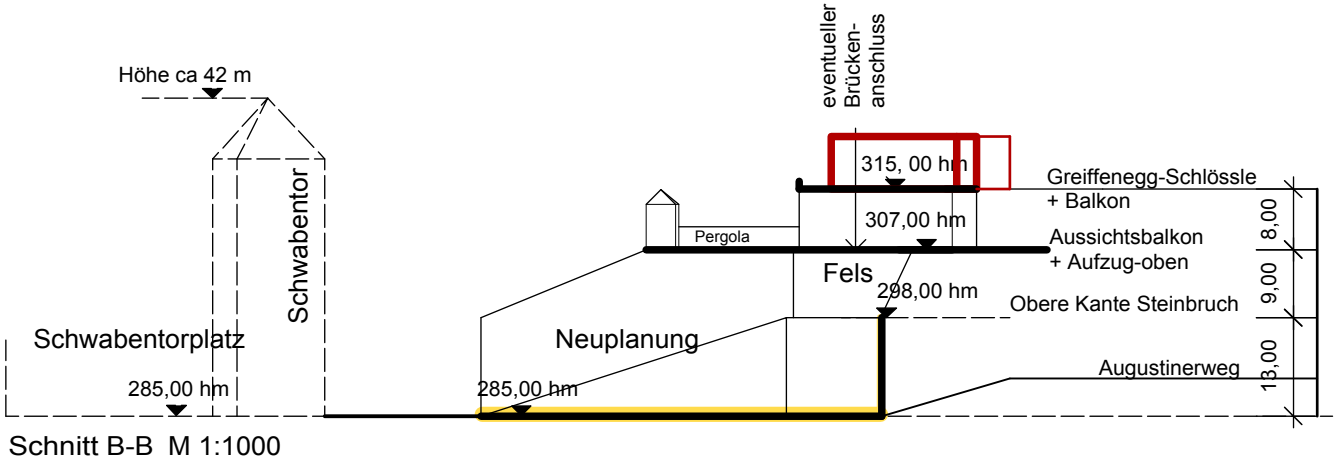
Anhang 4: Vorlage Modellbau Grundriss und Schnitt M 1:1000



Grundriss M 1:1000



Schnitt A-A M 1:1000



Schnitt B-B M 1:1000